

Quellen Interpretieren in der Sekundarstufe I

Vorab:

- Material lesen / gründlich betrachten
- unter Beachtung der Fragestellung markieren / Notizen machen
- Konzept für die schriftliche Ausarbeitung anfertigen

1. Formale Analyse

- Autor
- Titel
- Thema
- Entstehungssituation (Zeit, Ort)
- Adressat(en)
- Intention des Autors
- Quellensorte (Tradition/Überrest, normativ/deskriptiv/appellativ, intern/öffentlich, Selbstzeugnis/Fremdzeugnis)

2. Inhaltliche Analyse

- bei Texten: Strukturierte inhaltliche Wiedergabe (Zusammenfassung der wesentlichen Textaspekte; bei argumentativen Texten den Argumentationsgang nachvollziehen, sprachliche Besonderheiten berücksichtigen)
- bei Bildquellen, Plakaten usw.: Genaue Beschreibung von Bild und Text (Symbole, Gestaltungselemente, Verhältnis von Bild und Text beachten)

3. Darstellung des historischen Kontextes

- Sinnvolle Einordnung in den inhaltlichen Zusammenhang: Vorgeschichte (Ursachen, Anlässe) – Ereignis, auf das sich die Quelle bezieht – Folgezeit
- Quellenaussagen in den Kontext einordnen, erläutern, deuten, problematisieren

4. Beurteilung der Quelle

- Intention und Rolle des Autors hinterfragen
- Auswirkungen / Folgen der Quelle beurteilen
- Wertvorstellungen des Autors mit heutigen Wertvorstellungen vergleichen und beurteilen
- Ggf. Schlüssigkeit der Argumentation beurteilen

5. Schluss

- Abwägendes und differenziertes Gesamturteil mit Bezug auf die Leitfrage fällen